

Im Jahr 2013 wurde im alten Pfarrhaus in Trauchgau eine Kinderkrippe eröffnet. Sie befindet sich in der Nähe der Kirche St. Andreas. Der Ort gehört zur Gemeinde Halblech. Der dazu gehörende Kindergarten wurde 1975 eröffnet und in späteren Jahren renoviert. Die Trägerschaft beider Einrichtungen obliegt dem Dekanat Marktoberdorf, Geschäftsstelle Füssen.

Räumlichkeiten:

- ★ einen Gruppenraum, der zum Entdecken, gemeinsamen Singen, Bücher anschauen, einlädt
- ★ einen Malraum für kreatives Gestalten
- ★ einen Flur, der für jegliche Bewegung genutzt werden kann
- ★ einen weitläufigen Garten mit Tunnel, Hügel, Sandkasten und Schaukeln

Jedes Kind mit seiner Familie ist mit seiner Einzigartigkeit, seiner kulturellen und religiösen Herkunft mit oder ohne Behinderung in unserer Kinderkrippe St. Andreas herzlich willkommen.

Unsere Pädagogik:

Ein Kind ist für uns das Kostbarste, das Eltern uns anvertrauen können. Bei uns wird jedes Kind, so wie es ist, akzeptiert und ernst genommen. Wir bieten einen Lebensraum, in dem die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes weiter wachsen kann.

In unserer Kinderkrippe gibt es Platz für 15 Kinder. Die Altersmischung ist von 1 Jahr bis 3 Jahre. Auf Anfrage können Kinder unter 1-Jahr aufgenommen werden.

Ziele:

- ★ Werteorientierte Erziehung geprägt durch den christlichen Glauben
- ★ Erweiterte Kompetenzen im Bereich der Bewegung, Sinne, Sprache, Mathematik, Musik, Kreativität, Umwelt und Gesundheit, und dem sozialen Miteinander
- ★ Individuelle Eingewöhnung
- ★ Übergänge von Krippe in der Kindergarten
- ★ Feste im Jahreskreis

Unsere Eingewöhnung lehnt sich an das „Berliner Modell“.

Ein Elternteil begleitet das Kind die erste Zeit. Mit dem allmählichen Rückzug des Elternteils übernimmt die neue Bindungsperson die Betreuung. Durch ihre ständige Anwesenheit schenkt sie dem Kind Vertrauen und bietet die Sicherheit, die das Kind für einen guten Start benötigt. Der Kontakt zur Gruppe und anderen Bezugspersonen wird zunehmend ausgebaut.

Betreut werden die Kinder von drei pädagogischen Fachkräften und einer Jahrespraktikantin. Leitung beider Einrichtungen ist Frau Katharina Richter.

Alle MitarbeiterInnen besuchen regelmäßig pädagogische und pastorale Fortbildungen, somit ist gewährleistet, dass stets neueste Erkenntnisse in die Erziehungsarbeit miteinfließen.

Unsere Zusammenarbeit mit Eltern:

Auf der Basis von gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Akzeptanz streben wir eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern an.

Wir bieten Elternarbeit in Form von

- ★ Tür- und Angelgespräche
- ★ Entwicklungsgespräche mit Terminvergabe
- ★ Hospitation in Absprache
- ★ regelmäßige Elternbriefe
- ★ Themenelternabende
- ★ Elternabende mit Fachreferenten
- ★ Mitwirkung im Elternbeirat
- ★ Elternfrühstück zweimal im Jahr
- ★ Ausleihen von Fachbüchern an.